

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 6. Februar 2024

Die Gemeinde Mainhausen informiert – Ratten im Kanal!

Die ENO GmbH ist für die Unterhaltung des Kanalnetzes Mainhausen zuständig. Hierzu gehört auch die Bekämpfung von Ratten im Kanal.

Sobald ein Rattenbefall gemeldet wird, wird die ENO GmbH zusammen mit einer Schädlingsbekämpfungsfirma tätig. Die Maßnahmen können allerdings nur dann erfolgreich sein, wenn auf anderer Seite keine Zufuhr von Nahrung in Form von Essensresten erfolgt.

Speisereste gehören nicht über die Toilette oder die Abflüsse in den Kanal! Oberirdisch sind Ratten häufig in der Nähe von schlecht konstruierten Kompostern oder im Bereich von „Gelben Säcken“ anzutreffen.

Eine effektive Bekämpfung ist erst möglich, wenn von Menschen geschaffene Nahrungsquellen konsequent vermieden werden. Wer seine Speisereste in Ausguss, Rinnstein oder Toilette entsorgt, schafft den Ratten ideale Lebensbedingungen im Abwasserkanal. Hier können unterirdische Höhlen und Rückzugsstellen entstehen; das Fressen liegt gleich vor ihrer Haustür; so können sich die Ratten ungestört vermehren. Ein Rattenpärchen kann zum Beispiel innerhalb von 12 Wochen schon 100 Nachkommen haben!

Das Problem betrifft allerdings nicht nur den öffentlichen Kanal, sondern auch die private Grundstücksentwässerung, von welcher die Nahrungszufuhr kommt. Auf der Suche danach, finden die Ratten manchmal sogar den Weg auf oder sogar in die privaten Liegenschaften.

Vorbeugen hilft!

Sie können auf Ratten in Ihrer Nachbarschaft verzichten?

Dann locken Sie die Tiere nicht an!

- Lebensmittel- und Speisereste gehören weder ins Spülbecken noch in die Toilette
- Verpackungen für den „gelben Sack“ sollten frei von Speiseresten sein
- Bewahren Sie größere Futtermengen für Hund, Katze, Huhn oder Schwein stets in fest verschlossenen Behältern auf
- Auch Vogelfutter steht auf der Speisekarte
- Entsorgen Sie Speisereste besser über die Biotonne (Deckel geschlossen halten) statt auf dem Komposthaufen

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!